

Graudenzener Zeitung.

General-Anzeiger

für West- und Ostpreußen, Posen und das östliche Pommern.

Erstausgabe täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen, kostet für Graudenz in der Expedition, und bei allen Postanstalten vierteljährlich 1,80 Mk. einzelne Nummern 16 Pf.



Anzeigen nehmen an: Briesen: P. Gonschorowski. Bromberg: Graunauer'sche Buchdr. Verlagsanstalt.

Die Expedition des Gefelligen besorgt Anzeigen an alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen ohne Porto- oder Spesenberechnung.

Mit nächster Nummer beginnt das zweite Vierteljahr des Gefelligen für 1894.

Wir bitten diejenigen auswärtigen Abonnenten, welche mit der Bestellung für das zweite Vierteljahr etwa noch im Rückstande sind, das Abonnement sogleich erneuern zu wollen, damit Störungen in der regelmäßigen Zusendung möglichst vermieden werden.

Der Gefellige kostet, wie bisher, 1 Mk. 80 Pf. pro Vierteljahr, wenn er von einem Postamt abgeholt wird, 2 Mk. 20 Pf., wenn man ihn durch den Briefträger ins Haus bringen läßt.

Allen neuzutretenden Abonnenten wird der bis zum 1. April erscheinende Theil der ungemein fesselnden, das Gebiet der hypnotischen Willensübertragung behandelnden Erzählung

„Eine seltsame Heirath“

von Fr. v. Bülow kostenlos von uns nachgeliefert, wenn sie sich, am einfachsten durch Postkarte, an uns wenden.

Unsere Abonnenten in der Stadt Graudenz können Abonnementarten für das zweite Vierteljahr zu 1 Mk. 80 Pf., oder für den Monat April zu 60 Pf. außer in der Expedition, Marienwerderstraße 4, von den nachgenannten Abholstellen entnehmen:

- A. Liedtke, Kasernenstraße 26, A. Makowski, Marienwerderstraße 11, T. Gedert, Tabakstraße 5, Thomaschewski & Schwarz, Oberthornerstraße 23/24, Waldemar Rosteck, Rehdenerstraße 6, Franz Seegrün, Kulmerstraße 7 („Burg Hohenzollern“).

Durch die Abholstellen erhält man das Blatt zeitiger als durch die Zeitungsträger.

Expedition des Gefelligen.

Notariell beglaub. tägliche Auflage des „Gefelligen“: 22 350 Exemplare.

Umschau.

Zur Begrüßung des Kaisers von Oesterreich hat sich Kaiser Wilhelm am Donnerstag früh 8 Uhr in der Uniform seines österreichischen Husarenregiments von Abbazia mit Gefolge nach der Station Mattuglie begeben. Pünktlich um 9 Uhr lief der Hofzug in den Bahnhof ein. Als Kaiser Franz Josef in preussischer Uniform mit dem Schwarzen Adlerorden dem Wagen entstieg, eilte der deutsche Kaiser ihm entgegen und beide Herrscher umarmten und küßten sich auf das Herzlichste.

Gegen 1 Uhr fuhr der österreichische Kaiser, nachdem er vorher der Großherzogin von Toscana in Volosca einen Besuch gemacht und das Militärkuchhaus in Abbazia besichtigt hatte, wiederum in preussischer Uniform zur Frühstückstafel bei dem deutschen Kaiserpaare. Bei der Tafel, die aus 22 Gedecken bestand, saß die deutsche Kaiserin zur Rechten, Kaiser Wilhelm zur Linken des Gastes.

Um 2 1/2 Uhr etwa bestiegen beide Monarchen ein Boot der Yacht „Christabelle“, in ihrer Begleitung befand sich Konter-Admiral Freiherr von Soden-Wibran. Kaiser Wilhelm steuerte selbst das Boot auf die Yacht zu. In einem zweiten, von Schiffsjungen des „Moltke“ geruderten Boote fuhren die deutsche Kaiserin, Erzherzog Josef und Erzherzogin Clotilde mit ihrer Tochter und ihrem Sohne. In zwei anderen Booten des „Moltke“ fuhren der Statthalter Ritter von Rinaldini und andere Herren der beiderseitigen Gefolge. Als die „Christabelle“ vor dem „Moltke“ vorüberfuhr, gab dieser den üblichen Gesüßsalut ab. Die in den Raan stehende Mannschaft rief Hurrah, die Schiffskapelle spielte die österreichische Hymne. Zwei österreichische Dampfer gaben der „Christabelle“ das Geleit, welche die Richtung nach Veglia einschlug und ihren Ausflug bis Lovrana und Moscenice an der istrischen Küste ausdehnte.

Gegen 4 Uhr erfolgte die Rückkehr. Die Herrschaften gingen nun von der „Christabelle“ direkt an Bord des Schulschiffes „Moltke“, an dessen Großtop jetzt beide Kaiserflaggen, die österreichische und die deutsche, gehißt wurden. Nachdem Kaiser Franz Josef die Front der Mannschaft abgesehen, begab sich die Kaiserin mit den Erzherzoginnen in das als Empfangsraum eingerichtete Zelt, während Kaiser Franz Josef und Kaiser Wilhelm sich mit einzelnen Herren aus der geladenen Gesellschaft längere Zeit unterhielten. Inzwischen wurde der Thee verabreicht. Gegen 6 Uhr verließen die Majestäten unter dem Donner des

Kaisersaluts den „Moltke“ und gingen ans Land. Kaiser Franz Josef geleitete die deutsche Kaiserin am Arm bis zur Villa Amalia und begab sich alsdann nach dem Hotel Stefanie, um gegen 6 1/2 Uhr wieder zur Theilnahme an der Abendtafel bei dem deutschen Kaiserpaare nach der Villa zurückzukehren. Mit einbrechender Dunkelheit begam die prachtvolle Illumination des Parkes, der Ufer und der umgebenden Höhenlande.

In dem reich besagten Rom wurde gestern, Donnerstag, der internationale medizinische Kongreß im Konstanzi-Theater eröffnet, das auf das prächtigste geschmückt war. Der Zuschauerraum war mit der Bühne auf gleiche Ebene gebracht, so daß beide einen einzigen Festsaal bildeten. An der hinteren Bühnenseite war unter einem großen Baldachin ein Thron für das Königspaar aufgestellt, zu beiden Seiten des Thrones standen in mehreren Reihen die Sessel für die Vertreter der Behörden. Alle Minister, das diplomatische Korps, die höheren Staatsbeamten, Vertreter des Parlaments und des Stadtraths, die auswärtigen Delegirten und Tausende von Kongreßmitgliedern hatten sich zu der Eröffnungsfeier eingefunden. Bei dem Betreten des Theaters wurden der König und die Königin von dem Ministerpräsidenten Crispi, dem Unterrichtsminister Vaccelli, dem Bürgermeister und den Komiteemitgliedern empfangen und seitens aller Anwesenden mit den wärmsten Kundgebungen begrüßt. Der König, welcher Generaluniform trug, geleitete darauf die Königin zu dem Throne. Sodann hielt der Ministerpräsident Crispi, welcher zur Rechten des Königs aufgestellt genommen hatte, in italienischer Sprache etwa folgende Rede:

„Italien entbietet Ihnen durch mich seinen herzlichsten Gruß. Für Italien ist es ein großes Glück, in der Hauptstadt des Königreiches Männern von solchem Wissen und solcher Erfahrung, wie sie hier versammelt sind, Gastfreundschaft zu gewähren. Die Wissenschaft des Lebens, welche Sie pflegen und deren Apostel Sie sind, erwartet von Ihnen neue Eroberungen. Ihre Mission strebt das Heil der Menschheit auf zwei Wegen an. Sie sucht auf dem einen dem Uebel vorzubeugen, auf dem anderen das vorhandene Uebel zu beseitigen. Sie beugen durch die Gesundheitslehre vor, welche die Gesundheit der Menschen beschützt, indem sie die Luft und den Boden von Krankheitsstoffen befreit; Sie beheben die Uebel durch heilende und wiederherstellende Mittel, dank Ihrer Thätigkeit blühen vordem ungesunde Städte wieder auf, werden aus nur zum Nachtheile der Bevölkerung bewohbaren Landstrichen fruchtbare Gärten. Ihr Wort wird hier mit sympathischer Aufmerksamkeit verfolgt werden. In Rom, der Weltstadt, deren Bürger wir alle sind, werden Sie ein gemeinsames Vaterland finden. Rom, die Mutter Aller, gab der antiken Welt mit der Civilisation zugleich das Recht. Von Rom wird heute gleichfalls dank Ihren Bemühungen das fruchtbare Wort des Friedens ausgehen, des Friedens, der die Nothwendigkeit und die Hoffnung der modernen Welt ist. Dieser Frieden wird durch den gegenwärtigen allgemeinen Kongreß gesichert werden, denn der Kongreß ist das Symbol der Brüderlichkeit und Solidarität der Nationen. In diesem Vertrauen lade ich Sie ein, Ihre Arbeiten unter dem Schutze des Königs von Italien zu beginnen.“

Die Rede wurde wiederholt durch Beifall unterbrochen und am Schluß mit begeisterten Rufen aufgenommen.

Sierauf hielt der Unterrichtsminister Vaccelli, der sich zur Linken der Königin aufstellte, eine Rede in lateinischer Sprache. Er führte u. A. aus:

„Seitdem Italien geeinigt und Herr seiner Geschichte ist, erfreut es sich selbst inmitten der ersten unvermeidlichen Schwierigkeiten, welche die Wiegegeburt seines bürgerlichen Lebens begleiteten, mannigfacher Beweise von Wohlwollen und Ergebenheiten. Seien Sie willkommen auf diesem klassischen Boden, wo die antike Größe durch den göttlichen Hauch der Freiheit erneuert wird. Niemand wird hier als Fremder angesehen. Möge hier, wo jedes Volk der Erde seine Momente findet, das ganze menschliche Geschlecht eine einzige Familie bilden und jeder einzelne durch seinen Rath und seine Thätigkeit zum Gedeihen des öffentlichen Gesundheitszustandes beitragen und so dem alten Spruche: „salus publica suprema lex esto“ („Das öffentliche Wohl soll das oberste Gesetz sein“) neuen Glanz verleihen. Der König und die Königin, die Vorbilder aller Herrschertugenden, wohnen der Eröffnung des Congresses bei, um Sie zu ehren.“

Der Minister bewillkommnete schließlich die Versammlung im Namen der Behörden und der staatlichen und städtischen Körperschaften. Der Bürgermeister von Rom, Fürst Kuspoli sprach im Namen der Stadt, Professor Virchow begrüßte in italienischer Sprache Namens des letzten, in Berlin abgehaltenen Kongresses den König und die Königin, die offiziellen Delegirten hielten in alphabetischer Reihenfolge ähnliche Ansprachen Namens ihrer Regierungen. Sodann wurde auf Antrag Virchow's der gegenwärtige Vorstand des Organisations-Komitees einstimmig zum Bureau gewählt. Nachdem der Unterrichtsminister Vaccelli durch Zuruf zum Präsidenten des Kongresses gewählt worden war, erklärte er im Namen des Königs den 11. Internationalen Medizinischen Kongreß für eröffnet. Schließlich wurden alle ausländischen Delegirten dem König und der Königin

durch das Komitee vorgestellt. Als das Herrscherpaar das Konstanzi-Theater verließ, wurde es wiederum von den Kongreß-Theilnehmern und der Volksmenge auf das Lebhafteste begrüßt.

Bis jetzt (Donnerstag Mittag) sind im Sekretariate des Kongresses 6000 Kongreßmitglieder und 1140 Damen eingeschrieben. Man schätzt die Zahl der deutschen Theilnehmer auf 900, der österreichisch-ungarischen auf 700, der englischen auf 700, der französischen auf 600, der spanischen auf 250, der russischen auf 200, der Schweizer auf 200, der nordamerikanischen auf 170, der italienischen auf 1200. Der Kongreß des Jahres 1893 in Berlin zählte 5725, der erste im Jahre 1869 in Florenz abgehaltene Kongreß nur 350 Theilnehmer.

Die mit dem internationalen medizinischen Kongreß verbundene Ausstellung ist sehr mannigfaltig, der Werth der ausgestellten Gegenstände wird auf fast eine Million Mark geschätzt. Besonders reich besichtigt sind die Abtheilungen für Werkzeuge zur Erkennung der kleinsten Wesen, die Apparate für Entschung und Entteimung, für die Gesundheitspflege in Städten und auf dem Lande, sowie die Modelle der Tragbahnen und die Modelle von Militärhospitälern, unter denen diejenigen Deutschlands hervorragten. Deutschland nimmt in der Ausstellung den ersten Platz ein, seine Ausstellungsgegenstände füllen zwei von dem kaiserlichen Gesundheitsamt eingerichtete Säle. Der General-Stabsarzt der preussischen Armee, Professor Dr. von Coler, ist in Rom eingetroffen.

Das preussische Staatsministerium war am Donnerstag Mittag unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten Grafen Calenberg versammelt. Wie berichtet wird, ist über eine sogenannte Indemnitäts-Vorlage beraten worden. Da der Staatshaushalt vor dem 1. April nicht mehr vom Landtage zu Ende beraten worden ist, soll durch ein besonderes Gesetz für die vor Fertigstellung des Staatshaushalts für 1894/95 geleisteten Ausgaben der Regierung die Genehmigung erteilt werden.

Das preussische Abgeordnetenhaus wird nächsten Dienstag seine Arbeiten wieder aufnehmen. Auf der Tagesordnung der ersten Sitzung stehen nur kleinere Gegenstände und Berichte über Petitionen. Es scheint noch fraglich, ob zunächst die Etatsberatung zu Ende gebracht werden soll — aus der zweiten Lesung ist der Eisenbahnetat noch rückständig — oder ob das Haus die erste Lesung des Gesetzesentwurfs, betr. die Abänderung der evangelischen Kirchenverfassung und die zweite Lesung des Gesetzesentwurfs, betr. den Elbe-Elbe-Kanal vornehmen soll. Wird jetzt zunächst das Kirchengesetz und die Kanalvorlage erledigt, so kann der Etat vor Mitte Mai nicht zu Stande kommen. Die Kommissionsberichte über das Kaligesez und über die Landwirtschaftskammern liegen noch nicht vor, obgleich die Verhandlungen bereits vor Ostern in der Kommission beendet worden sind.

Die Vorlage wegen des Rhein-Dortmund-Kanals hat das Staatsministerium passiert und liegt augenblicklich dem Kaiser zur Unterzeichnung vor. Abgesehen von der Herstellung des sogenannten Mittellandkanals bezweckt die Vorlage den Mittelpunkten der Rheinisch-Westfälischen Industrie- und Bergbezirke eine direkte leistungsfähige Wasserstraße zum Rhein zu schaffen. Außer bei Dortmund, wo die Stadt in Gemeinschaft mit dem Staate einen großen Umschlagshafen herzustellen beabsichtigt, sind besondere Umschlagshäfen (in der umgearbeiteten Vorlage) nicht mehr vorgesehen, weil angenommen wird, daß jene beiden auf das Vollkommenste eingerichteten Rheinhäfen für den Umschlagverkehr von Bahn zu Schiff vollkommen ausreichen. Trotz der sich hieraus ergebenden Beschränkung und Vereinfachung des Bauplanes sind die Kosten der neuen Verkehrsader auf rund 56 Millionen Mark veranschlagt. Von diesem Betrage entfallen nahezu 46 Millionen auf die Hauptlinie von dem Dortmund-Emskanal zum Rhein, die übrigen 10 Millionen für den als Schiffsfahrtsstraße auszubauenden Spießkanal von der Lippe. Die Grunderwerbskosten sind für die Hauptlinie allein auf 10 Millionen Mark veranschlagt.

Die Arbeiten des Reichstages gedenkt man noch vor Pfingsten zu beendigen. Die zweite Beratung der jetzt der Kommission vorliegenden Tabak- und Weinsteuern im Reichstage gilt als unwahrscheinlich, die weitere Verhandlung des Stempelsteuergesetzes soll so weit, als es seine Erledigung vor Pfingsten zuläßt, hinausgeschoben werden, da man nachher auf ein beschlußfähiges Haus nicht rechnen können. Das neue Briefteuergesetz soll am 1. Juli in Kraft treten. Der eigentliche Streit um die Reichs-Steuerreform wird wahrscheinlich erst in der kommenden Wintertagung entbrennen.

Der Bund der Landwirthe bringt in seiner Korrespondenz einen Artikel „zur Lage“, welcher sich dagegen verwahrt, daß der kaiserliche Wille, die persönliche Anschauung des Kaisers von vornherein bestimmend einzuwirken, bevor die im Reichstage befindlichen sachverständigen Abgeordneten überhaupt über die Sache beraten haben. Eine Beeinflussung von Volksvertretern, die dann aus persönlichen Rücksichten gegen ihre Ueberzeugung und gegen ihr gegebenes Wort stimmen, bringe in dreifacher Beziehung Gefahren mit sich: 1) könne auch der Kaiser sich irren und nicht minder die Räte, die an ihn berichten; 2) müsse die Qualität der Reichsboten eine schwere Schädigung erleiden;

Es werden bediegen:
 In der evang. Kirche. Sonntag
 den 1. April (Quasimodogeniti). 8 Uhr
 Hr. Ebel, 10 Uhr: Hr. Erdmann:
 4 Uhr: Hr. Meyer.
 Donnerstag, den 5. April: Morg. 8 Uhr:
 Hr. Erdmann.
 Evangelische Garnisonkirche. Sonnt-
 ag, den 1. April, 10 Uhr: Gottes-
 dienst. Div. Hr. Dr. Brandt.
 Feste Conzerte. Sonntag, d. 1. April,
 8 1/2 Uhr: Kommunion in der Kapelle.
 Div. Hr. Dr. Brandt.
 Viasien. Sonntag, den 1. April, 10
 Uhr Vorm.: Hr. Gehrt.
 Woffarten. Sonntag, den 1. April, 10
 Uhr Vorm.: Hr. Diehl.

Gestern Abend 7 Uhr verstarb sanft
 nach kurzem schweren Leiden mein
 lieber Mann, unser guter Vater,
 Schwager und Bruder
Julius Carl Kirstein
 im Alter von 34 Jahren.
 Dieses zeigen mit der Bitte um
 stille Theilnahme tiefbetrubt an
 Graudenz, den 30. März 1894
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet am Sonntag
 Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause
 Kallinkersstraße aus statt.

Heute Morgen 10 Uhr ent-
 schlief sanft nach 17 täglichem
 Leiden unser liebes Töchterchen
Gertrud, im Alter von
 2 Jahren 9 Monaten. (4929)
 Graudenz, 29. März 1894.
 Die trauernden Eltern
Franz Dembowski u. Frau.
 Die Beerdigung findet Sonnt-
 ag, Nachmittag, vom Trauer-
 hause aus statt.

Heute Mittags 11 Uhr ent-
 schlief nach dreiwöchentlichem
 schweren Lungenleiden unsere
 liebe Tochter (4910)
Otilie
 im Alter von 2 Jahren und
 4 Monaten. Dieses zeigen mit
 der Bitte um stille Theilnahme
 tiefbetrubt an.
 Janowitz, 28. März 1894.
 Beifiger **Fr. Reschke**
 nebst Frau.

Heute wurden wir durch die
 Geburt eines gesunden Mädchens
 hoch erfreut. (4866)
 Graudenz, den 30. März 1894.
Dr. v. Grumbkow u. Frau.

Durch die Geburt eines strammen
 Jungen wurden hoch erfreut.
 Niesenburg, d. 28. März 1894.
Ed. Howe u. Frau Louise
 geb. Muhlack. (4818)

Durch die Geburt einer gesunden
 Tochter wurden hoch erfreut. (4865)
 Adamsdorf, den 29. März 1894.
Krüger, Lehrer, u. Frau.

Die Verlobung meiner einzigen
 Tochter **Margarethe** mit dem
 Barrer **Herrn Reinhold Heuer**
 zu Freystadt Weitz, beehre ich
 mich ganz ergebenst anzuzeigen.
 Niesendorf b. Niesenburg Wpr.,
 Ostern 1894.
Clara Gonell
 geb. Sponnagel.

Meine Verlobung mit Fräulein
Margarethe Gonell, ein-
 zigen Tochter des verstorbenen
 Barrers **Herrn Ferdinand Gonell**
 und dessen Gemahlin, **Clara** geb.
 Sponnagel, zu Niesendorf, beehre
 ich mich ganz ergebenst anzuzeigen.
 Freystadt Wpr., Ostern 1894.
Reinhold Heuer,
 4836) Barrer.

**Königl. Gymnasium
 zu Graudenz.**

Das Sommer-Semester beginnt für
 die Schüler des **Gymnasiums**
 und der beiden **Vorschul-
 klassen** am Donnerstag, 5. April
 morgens 8 Uhr. Zur Prüfung und
 Aufnahme neu eintretender Schüler
 wird der Unterzeichnete am
**Dienstag, 3. und Mittwoch,
 4. April vormittags von
 9-12 Uhr** bereit sein. Bei der
 Aufnahme ist ein Abgangszeugnis
 von der früher besuchten Schule
 sowie ein Impf- resp. Wiederimpfungs-
 Schein beizubringen. Das Schulgeld
 beträgt im **Gymnasium 120 M.**, in
 der **Vorschule 100 M.** jährlich. (3068)
Dr. Anger, Director.

**Höhere Privat-Töchterchule
 zu Graudenz.**

In meiner von der Königl. Regierung
 concess. höheren Privat-Töchterchule
 finden Schülerinnen jedes Alters
 Aufnahme. Außer in den vorgeschriebenen
 Lehrfächern wird Unterricht in **Spanisch-
 und Delmalerei** erteilt, sowie Geläufig-
 keit in **französischer u. engl. Conversation**
 erteilt. Bei Geschwistern tritt Er-
 mäßigung des Schulgeldes ein. Das
 Sommerhalbjahr beginnt **Donnerstag,
 den 5. April 1894.**
Elise Schultz, Schulpflichterin,
 4660) Salzstr. 14.

Junger, schwarzer Pudel
 wird zu kaufen gesucht. Meld. werden
 briefl. m. d. Aufschr. Nr. 4908 d. d.
 Exped. d. Gefell. erbeten.

**Deutsch-Sozialer Verein
 für Graudenz und Umgegend.**
 Öffentlicher Vortrag des Reichstags-Abgeordneten **Herrn
 Liebermann v. Sonnenberg**
 über „Die Noth der Zeit und der Weg zur Rettung“
 am Sonntag, den 1. April, Nachm. präcise 5 Uhr
 im großen Saale des Schützenhauses.
 Eintrittsgeld 50 Pf. Vereinsmitglieder haben bei Vorzeigung ihrer Mit-
 gliedskarte freien Zutritt. Nach dem Vortrage: Gemüthliches Beisammensein.
 Nur christlichen Männern ist der Eintritt gestattet. (4627)
Der Vorstand.

Geschäfts-Eröffnung.
 Einem hochgeehrten Publikum von **Graudenz und Um-
 gegend** die ergebene Mittheilung, daß ich vom 1. April ds. Jz.
 im Hause **Herrenstraße Nr. 8** ein
Herren- u. Knaben-Garderobengeschäft
 (Anfertigung nach Maß) eröffne. (4907)
**Special-Geschäft in
 Federn, fertigen Betten, Daunnen und Leinen.**
 Hochachtungsvoll
S. Neumann
 Nr. 8, Herrenstraße Nr. 8.

Grabdenkmäler
 in allen Steinarten und
 Formen, sowie
eiserne Kreuze
 und
Gittertaseln
 selbige auch in Marmor und
 Granit sind stets auf Lager.
 Alle Arbeiten werden unter
 Garantie höchster Wetterbe-
 ständigkeit des Materials, so-
 wohl wie der echten Vergoldung
 sauber und billig ausgeführt.
 Muster u. Preise zu Diensten.
S. Graupe
 Grabdenkmal-Fabrik
 Graudenz
 Unterthornerstraße 4.

Sonnenschirme
 vom einfachsten bis z. elegantest. Genre,
**Zwirn-, seidene u. Carlsbader
 Glace Handschuhe**
 in den neuesten Farben, sowie auch
Corsetts in großer Auswahl empfiehlt
 zu sehr billigen Preisen (4860)
Bertha Loeffler berecht. Moses.

**Concurs-Waaren-
 Ausverkauf.**
 Die zur **Goldmann'schen
 Concursmasse** gehörigen Rest-
 bestände werden **billigst aus-
 verkauft.**
 Zu sehr billigen Preisen
 werden **Chemisets, Kragen,
 Gummikragen, Wachsstuch, Tri-
 cottailen und Blousen**, letztere
 schon von **75 Pfg. pro Stück**
 an, verkauft. (4876)

10 Pfund-Flunder Mark 3,10
 Rüste delikate geg. Nachn.
G. DeGENER, Räuherer, Zwinnmünde.

Nothe Kreuz-Geld-Loose
 Mark 50,000, 20,000, 15,000,
 10,000, 5000, 3000 zc. zu 3 M.
 1/2 1,75, 1/4 1 M., 1/8 50 Pf.
Freiburger Geld-Loose Mt.
 50,000, zu 3 M. bei (2134)
Gust. Kauffmann, Kirchg. 13.
 Schon 20.-22. Ziehung.

**Weizenmehl II
 u. Roggenmehl II**
 kauft (4898)
Paul Dück, Elbing.

**Zander:
 Banpolizei-Berordnung**
 für das Land u. für die Stadt, je 50 Pf.
 in allen Buchhandlungen zu haben.
W. Moeser's Buchhandlung,
 (G. Büchner), Schwes a. W.

Wir übertragen (4871)
Herrn G. Biegajewski in Graudenz
 Oberthornerstrasse 18
 eine Annahmestelle für unsere **Hof-Schönfärberei** und
 chemische Waschanstalt für **Herren- und Damen-
 Garderobe, Möbel-Stoffe, Plüsch, Sammet, Seide, Spitzen,
 Gardinen, Federn, Pelzwerk, Handschuhe etc.**
A. & G. Dreyer,
 Hof-Schönfärberei und chemische Waschanstalt,
 Hannover, Dreyerstraße.

Orenstein & Koppel
 Feldbahnfabrik
Danzig, Fleischergasse 55
 offeriren käuflich u. miethweise
 feste u. transportable Gleise
 Stahlschienen, Holz- und Stahl-Lowries
 sowie alle Ersatztheile ab **Danziger, Bromberger, Königsberger Lager.**

Zweischariger Stahlflug mit Differential-Räderstellung
„Genial“
 Vollkommenster aller existirender Systeme.
 In reichster Auswahl:
Ringelwalzen einfach u. doppelt
 ein- u. dreitheilig
Cambridgewalzen
Schlichtwalzen
 Preise billiger als die der Konkurrenz.
Act.-Ges. H. F. Eckert,
 Filiale Bromberg.

Walzen
 riffelt auf neuesten Spezial-Maschinen
 sauber, schnell und billig (2466)
A. Scheffer, Straßm.-Prangshin
 Weitzr., Vabnitation.

Zu soliden
Kapitals-Anlagen
 empfehlen
 Preussische Consols,
 Westpr. 3 1/2 % Pfandbr.
 Danziger 4 % Hyp.-Pfdbr.
 Hamburger 4 % do.
 Pommerische 4 % do.
 Stettiner 4 % do. (5023)
 Deutsche 4 % Grdsch.-Obi.
 zum Berliner Tagescourse
 bei billigster Provisionsberechnung
Meyer & Gelhorn,
 DANZIG.
 Bank- und Wechselgeschäft.

Betten, Bettfedern und Daunnen,
 sowie ganze
Wäsche-Ausstattungen
 in allen Preislagen empfiehlt (3621)
H. Czwiklinski.

**Vereine,
 Versammlungen,
 Vergnügungen.**
R. V. G. 2 1/4 Uhr vom Schützen-
 hause nach Rodwitz.
 Die
General-Versammlung
 des
Vaterländischen Frauen-Vereins
 findet **Sonnabend, den 31. März,**
5 Uhr Nachmittags, im Saale oben,
 Tabakstraße 14, statt.

Tagesordnung:
 Berichterstattung über das verfloffene
 Vereinsjahr. (4762)
 Bericht der Rechnungs-Revision-
 Commission.
 Neuwahl des Vorstandes.
 Anträge aus dem Schooß der Ver-
 sammlung.
 Um rege Theilnahme wird gebeten.
 Die Vorsitzende.
 Ida Boie.

Katholischer Volks-Verein
 Sonntag, den 1. April, Nachmittags
 5 Uhr: **General-Versammlung** im
 „Schützenhause“. Der Vorstand.

Concert
 von der Kapelle des Inst.-Regts.
 Graf Schwerin Nr. 14.
 Anfang 8 Uhr. Entree a Person 75 Pf.
 Billets a 60 Pf. sind vorher bei Herrn
 Frick Nfyer und in der Cigarren-
 handlung von Herrn Sommerfeld
 sowie im „Tivoli“ zu haben. (4737)

Loewenbräu.
 — I Etage. —
 Zu Ehren des Geburtstages unseres
 verehrten Reichstanzlers **Fürsten
 Bismarck** Sonntag, d. 1. April:
Großes Frühstücken-Concert
 Anfang 11 1/2 Uhr, wozu einladet (4923)
Rich. Gassner.

Höcherl-Bräu.
 Sonnabend, den 31. d. Mts.,
Spanferkel-Gessen
 wozu ergebenst einladet (4634)
Otto Rettschlag.

Eichenkranz.
 Jeden
 Sonntag: **Tanzkränzchen.**

Tusch. Gr. Tanzkränzchen.
Stadt-Theater in Graudenz.
 Gastspiel des
Elbinger Stadttheater-Ensembles
 (Direktion: Franz Gottscheid).
 Sonntag, den 1. April 1894:
Eröffnungs-Vorstellung.
Mam'zell Nitouche.
 Operette von Halevy und Millaud —
 Musik von Hervé.
 Billets sind von heute ab in der
 Conditorei des Herrn Hermann Gäßow
 zu haben.

Danziger Stadt-Theater.
 Sonnabend. Benefiz für Josef Manas
Der Mikado. Burleskooper von
 Sullivan. Hierauf: **Die kleine Pri-
 madonna.** Vilette mit Gesang von
 Genée.
 Sonntag, Nachmittags 3 1/2 Uhr. Bei
 kleinem Preise. Fremden-Vorstellung.
Der Barrer v. Kirgfeld, Schauspiel.
 Montag. Benefiz für Ernst George.
 Neu einstudirt. **Der Wassenschmied.**
 Oper von Vorberg. Hierauf: **Der
 Bajazzo.** (1908)

Wilhelm-Theater in Danzig.
 Besitzer u. Dir.: **Hugo Meyer.**
 Wochentags 7 1/2 Uhr. Täglich Sonntags 4 u. 7 Uhr
Gr. intern. Specialit.-Vorstellung
 mit täglich wechsl. Repertoire.
 Nur Artisten ersten Ranges.
 Jed. 1. u. 16. jed. Monats
Vollst. neues Künstler-Ens.
 Hr. d. Pl. u. Weiz. f. Anschlagplak.
 Raffendstn. 1 Stunde v. Beg. d. Vorst.
 Täglich nach beendeter Vorstellung.
 Org.-Frei-Concert i. Tunnel Rest.
Rendez-Vous sämmtl. Artisten.

Pianos
 zu **Original-Fabrikpreisen**
 auch auf Abzahlung, empfiehlt
Oscar Kaufmann
 Pianofortemagazin.
Heute 3 Blätter

Aus der Provinz.

Grandenz, den 30. März.

Der Gesamt-Ausschuß für das im Juli in Danzig feiernde ost- und westpreussische Provinzial-Sängerfest hielt am Donnerstag eine Sitzung ab...

Die diesjährige Distrikts-Thierschau des Centralvereins westpreussischer Landwirthe in Marienburg ist nun auf Donnerstag, 10. Mai, der Schluss des Anmelde-Termins auf den 16. April anberaumt...

Die Ausstellung von Rindvieh und Pferden ist nur westpreussischen Züchtern bzw. Besitzern und zwar aus dem Regierungsbezirk Danzig und den westlichen Kreisen...

Die Minister des Innern und der Finanzen haben bezüglich der Zahlung von Militärpensionen an Militärpensionäre, die im Staatsdienst eine Civilpension verdient haben...

Die diesjährigen Frühjahrskontrol-Verksammlungen im Bezirk des Haupt-Melde-Amtes Grandenz finden wie folgt statt: In Grandenz für die Infanterie am 16. April 9 Uhr Vorm...

In den Regierungsbezirken Danzig und Marienwerder sind neuerdings eine Reihe polnischer Volksbibliotheken durch die behördlichen Organe eingehend revidirt worden...

Die Lokalaufsicht über die Schule zu Lancken, Kreis Schlochau, ist dem Kreis-Schulinspektor Kahlun in Predislau übertragen...

Der diätarische Kassengehilfe Abraham bei dem Amtsgerichte in Thorn ist zum Assistenten bei dem Amtsgerichte in Kulmsee und der Aktuar Leipholz in Thorn zum diätarischen Kassengehilfen bei dem Amtsgerichte daselbst ernannt...

Dem Oberamtmann Höge in Pustka-Dombrowken und dem Oberamtmann Gohlke auf Domäne Unislaw ist der Charakter als Amtsrathe verliehen.

Die Verwaltung der kgl. Forstkasse zu Kaldau ist vom 1. April 1894 ab dem Forstassistenten Leistikow, bisher in Bruß, endgültig übertragen worden...

Der Forstmeister Schulk in Jammi ist auf eine fernere Amtsdauer von 6 Jahren zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks Jammi ernannt worden.

Ans dem Kreise Kulm, 29. März. Angeregt durch den Ortslehrer, sammeln auch die Schulkinder zu Kaldau vorgeschichtliche Gegenstände...

40 Perlen, darunter auch ganz große von Bernstein und bunt bemalte von Thon. Zu erwähnen sind noch ein Fingerring von Bronze mit Siegel, sowie einige Schnallen von Bronze...

Ans dem Kreise Kulm, 29. März. Die Volksbank Lissa zählt bereits 189 Mitglieder. Der Umlauf betrug im verfloßenen Geschäftsjahre über 1/4 Millionen Mark...

Thorn, 29. März. Bei der hiesigen Kreisparasse betrug die Einlagen für 1893 271350 Mk. Der Sparfuss in unserer Bevölkerung macht sich immer mehr bemerkbar...

Schönsee, 28. März. Behufs Gründung einer Feuer- und Versicherungs-Gesellschaft für Schönsee und Umgegend ist von einem Ausschusse schon mancher Schritt gethan...

Köbau, 29. März. Der Seminarlehrer Moskauer, nicht Lehrer Zimmermann, ist vom 1. April nach Ortelburg versetzt...

Nöbauer Kreis, 29. März. Gestern gerieth in der kgl. Forst, Oberförstbeizirk Kondorsz, beim Holzfällen der Altkirch und Holzschläger K. aus Drenba unter einen gefällten Baumstamm...

Döfke, 29. März. Auch in der Oberförsterei Wildungen ist dem Verkauf des Windbruch-Bauholzes in Folge der äußerst niedrigen Angebote von der Regierung die Bestätigung versagt worden...

Schwef, 29. März. Gestern brannte eine Schmiede auf dem Grundstücke des Gerichtsvollziehers Klaf ab; nur die Umfassungsmauern blieben stehen.

Ans dem Kreise Schwef, 29. März. Nach dem Jahresbericht der Dampf- und Kesselerei Prust betrug die Einnahme und Ausgabe je 30673 Mark.

Suchel, 28. März. Der vom Konsistorium zum Verweser der hiesigen evangelischen Pfarrstelle ernannte Pfarrer Collin aus Lengzen hat sein hiesiges Amt bereits angetreten.

Ans dem Kreise Konitz, 29. März. Am 6. April wird ein Kreistag abgehalten. Auf der Tagesordnung steht u. A. ein Antrag des Kreistagsabgeordneten der Stadt Konitz...

St. Chlan, 29. März. Der im Herbst v. Js. vom hier garnisonierenden Infanterie-Regiment Nr. 44 dejetirte Musterheir Hermann Schulz, welcher sich längere Zeit in Mrohrungen aufhielt, wurde am zweiten Osterfeiertage verhaftet...

Krojanke, 29. März. Der hier 11 Jahre bestehende Kriegerverein hat in den letzten 2 Jahren einen erfreulichen Aufschwung genommen. Die Mitgliederzahl hat sich in diesem Zeitraum mehr als verdreifacht...

A Zoppot, 29. März. Zoppot steht jetzt unter dem Zeichen des Möbelwagens. Ganze Reihen davon schaffen den Hausrath neu Anziehender hierher.

Neustadt, 29. März. Am Donnerstag, 12. April ist ein Kreistag anberaumt worden. Derselbe wird sich hauptsächlich mit Berathung und Feststellung des Kreis-Haushaltsplans für 1894/95 beschäftigen.

werden verlangt 49 400 Mk. (15 500 für 1893/94). Im Extraordinarium sind eingestellt: zum Neubau der Kreischauffee Neustadt Schönwalde-Lebn 180000 Mk. (gegen 350 000 Mk. im Vorjahre).

Königsberg, 29. März. Zum Mitgliede bzw. stellvertretenden Mitgliede des Provinzialrathes ist durch Beschluß des Provinzialausschusses an Stelle des verstorbenen Mitgliedes des Provinzialrathes, Hauptm. a. D. Wanda-Carlberg, das bisherige stellvertretende Mitglied Rittergutsbesitzer Biedenweg-Dorschen und an Stelle des letzteren der Gutsbesitzer Gufowius-Blotkain gewählt worden.

m Kreis Hüssel, 29. März. Am 9. April wird zu Lantern ein Kreistag abgehalten, auf welchem Gratifikationen an unverheirathete Dienstboten im Kreise, welche 6 und mehr Jahre hintereinander bei derselben Herrschaft im Dienst sind, bewilligt werden sollen.

K Liebstadt, 29. März. Ein großes Feuer entstand gestern Mittags auf dem nahe unserer Stadt gelegenen Gute Achthuben und zerstörte vier große Wirtschaftsgebäude mit bedeutendem Stroh-, Futtermittel- und Getreidevorräthen.

W Schmalkenigen, 29. März. Trotz der polizeilichen Verbote ist die Unruhe der Errichtung von Schaufenstern zur Ostereizeit bei den polnischen Littauern noch sehr verbreitet.

s Ans dem Kreise Raagit, 29. März. Dieser Tage hielt eine größere Anzahl ehemaliger Schüler des Kirchhullehrers Herrn Renner zu Lengzen, der am 17. April als der älteste amtierende Lehrer Preußens und Deutschlands sein 60jähriges Amtsjubiläum feiert, eine Versammlung ab...

s Von der russischen Grenze, 29. März. In den ersten Tagen nach Inkrafttreten des russischen Handelsvertrages waren verschiedene Geschäftsleute aus dem Kreise Raagit nach Russisch-Georgenburg gefahren, um dort Getreidekäufe abzuschließen.

R Aus dem Kreise Bromberg, 29. März. In dem Dorfe Reinerhof bei Krone a. b. Brahe entstand gestern früh auf noch nicht aufgekärte Weise ein Brand, durch welchen ein Einwohnerhaus vollständig zerstört wurde.

m Samter, 29. März. Kürzlich fuhr der Gastwirth Grzybowski aus Kazmierz nach St. Sofonik, um dort fettes Schweine abzunehmen. Als er zwei Schweine auf dem Wagen hatte, wollte er ein drittes befördern.

C Rosen, 29. März. Die Stadtkonventionen-Versammlung beendigte heute die Beratungen des Etats für 1894/95, welcher mit etwa 1 800 000 Mk. abschließt. Mit Rücksicht auf die Unsicherheit der städtischen Finanzlage wurden die Ausgaben auf das unumgänglich notwendige Maß beschränkt.

M. Wildenburg. Nachdem Ihnen mitgeteilt worden, welche...
S. 1) Wegen des üblichen Kaiserlichen Gesichts...
S. 2) Sind Sie ungewillig außer Stande...
S. 3. Der Rechtsstreit wegen Erfüllung des geschlossenen...
wahrscheinlich das Amtsgericht in Marienburg ist, gehören.

Standesamt Grandenz vom 18. bis 25. März.

Aufgebote: Former Johann Lange und Emilie Sunnel...
Geburten: Fleischer Franz Andronik, Tochter...
Sterbefälle: Henriette Drewnitz geb. Gabr, 57 J. Friß...
Zuschrift an die Redaktion.

Die Kindermilch findet immer mehr Anerkennung und...
Die Kindermilch findet immer mehr Anerkennung und...
Die Kindermilch findet immer mehr Anerkennung und...

müssen heran, die Kinder verlieren Kräfte, und günstigsten Falles...
So gut Soxhlets Apparat auch ist, sobald ganz frische...
auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

31. März, Veränderlich, starkwindig. — 1. April. Wolkig...
Königsberger Courser. vom 29. März. (Franz Dick), B.-G.

Table with 4 columns: Name, Price, etc. Includes entries like 'Hypothesen-Gesellschaft', 'Königsberger Courser', etc.

Thorn, 29. März. Getreidebericht der Handelskammer...
Weizen anhaltend flau, der Absatz fast vollständig...
Bromberg, 29. März. Amtlicher Handelskammer-Bericht...
Weizen 125-130 Mk., geringe Qual. 120-124 Mk.

Brot, 29. März. Spiritus. Loco ohne Fass (50er) 46,80, do...
Fleisch. Rindfleisch 34-58, Kalbfleisch 30-64, Hammelfleisch...
Eier. Frische Landeier, ohne Rabatt 2,30-2,50 Mk. v. Schoch...

Stettin, 29. März. Getreidemarkt. Weizen loco höher...
Stettin, 29. März. Spiritusbericht. Loco matt, ohne Fass...
Magdeburg, 29. März. Zuckerbericht. Kornzucker excl. von...
Für den nachfolgenden Theil ist die Redaktion dem Publikum gegenüber...
Cheviots und Velours à M. 1.95 Pfg. per Meter...

Kartoffelstärkefabrik Bronislaw, Kreis Strelino, schließt in den...
Kartoffeln
Stroh, Heu.
Feine Butter
Braun-Gerste
Säferstroh

Kleefamen in allen Farben, neue La. Seradella, Thymothee,
Virgin. imp. Roggen, Wicken, blaue u. gelbe Lupinen...
Julius Itzig, Danzig.

300 Pfd. schwedischen Mlee
Futter-Möhre
Saat-Geschäft
B. Hozakowski, Thorn.

Lüchtige Lebensversicherungs-Inspetoren
Stellung
Ein junger Mann
Brennerei!

Beamtent.
Haupt-Agenten
Werden an jeden, auch dem kleinsten Orte...
Beretreter

Saathäfer
in schöner Qualität, empfiehlt billigst
Max Scherf.

300 Ctr. schwed. Saathäfer
junger Mann
Futterrüben
gelbe Oberndorfer & Mt. 75

Arbeitsmarkt.
Bautenmeister
Rechnungsführer!

Ein junger Mann
Brennerei!
Stellung
Ein junger Mann
Brennerei!

Haupt-Agenten
Werden an jeden, auch dem kleinsten Orte...
Beretreter

Frühe Wüte Rosen, magnum bonum...
Futterrüben
Saathäfer
Saatkartoffeln

gelbe Oberndorfer & Mt. 75
Futterrüben
Saathäfer
Saatkartoffeln

Arbeitsmarkt.
Bautenmeister
Rechnungsführer!

Ein junger Mann
Brennerei!
Stellung
Ein junger Mann
Brennerei!

Haupt-Agenten
Werden an jeden, auch dem kleinsten Orte...
Beretreter

50 Ctr. früh. Rosenkartoffeln,
80 Ctr. Magnum bonum,
100 Ctr. Achilles,
100 Ctr. blaue Riesen,
470 Ctr. Athene.

gelbe Oberndorfer & Mt. 75
Futterrüben
Saathäfer
Saatkartoffeln

Arbeitsmarkt.
Bautenmeister
Rechnungsführer!

Ein junger Mann
Brennerei!
Stellung
Ein junger Mann
Brennerei!

Haupt-Agenten
Werden an jeden, auch dem kleinsten Orte...
Beretreter

50 Ctr. früh. Rosenkartoffeln,
80 Ctr. Magnum bonum,
100 Ctr. Achilles,
100 Ctr. blaue Riesen,
470 Ctr. Athene.

gelbe Oberndorfer & Mt. 75
Futterrüben
Saathäfer
Saatkartoffeln

Arbeitsmarkt.
Bautenmeister
Rechnungsführer!

Ein junger Mann
Brennerei!
Stellung
Ein junger Mann
Brennerei!

Haupt-Agenten
Werden an jeden, auch dem kleinsten Orte...
Beretreter

50 Ctr. früh. Rosenkartoffeln,
80 Ctr. Magnum bonum,
100 Ctr. Achilles,
100 Ctr. blaue Riesen,
470 Ctr. Athene.

gelbe Oberndorfer & Mt. 75
Futterrüben
Saathäfer
Saatkartoffeln

Arbeitsmarkt.
Bautenmeister
Rechnungsführer!

Ein junger Mann
Brennerei!
Stellung
Ein junger Mann
Brennerei!

Haupt-Agenten
Werden an jeden, auch dem kleinsten Orte...
Beretreter

50 Ctr. früh. Rosenkartoffeln,
80 Ctr. Magnum bonum,
100 Ctr. Achilles,
100 Ctr. blaue Riesen,
470 Ctr. Athene.

gelbe Oberndorfer & Mt. 75
Futterrüben
Saathäfer
Saatkartoffeln

Arbeitsmarkt.
Bautenmeister
Rechnungsführer!

Ein junger Mann
Brennerei!
Stellung
Ein junger Mann
Brennerei!

Haupt-Agenten
Werden an jeden, auch dem kleinsten Orte...
Beretreter

Zum 1. April suche ich einen jungen Mann der kürzlich die Lehrzeit beendet hat, welcher...
Commis. Polnische Sprache erforderlich; Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften.
einen Commis und einen Lehrling der polnischen Sprache mächtig.
Destillateur wird per sofort zu engagieren gesucht.
2 Schreiber darunter ein Anfänger, sucht sofort.
Barbiiergehilfe gegen hohen Lohn zum baldigen Eintritt.
Glasergehilfen für dauernd und
2 Lehrlinge bei Lohnvergütung können sich melden bei.
Malergehilfen sucht von sofort.
Malergehilfen (durchaus tüchtig), finden dauernde Stellung bei.
Ein Gärtnergehilfe und zwei Lehrlinge finden Stellung bei Otto Stoessel, Bromberg, Bahnhofsstr. 17.
Zwei Gärtnergehilfen können sofort eintreten bei.
Ein tüchtiger Gärtnergehilfe sowie ein Lehrling können sofort eintreten.
Ein junger unverheirateter Gärtner für Blumenzucht und Gemüsebau, welcher gleichzeitig in der Fabrik Beschäftigung findet, kann sich persönlich melden.
Gärtner energisch und zuverlässig, mit Auenbau vertraut, als Aufseher für Feld und Hof zum 1. April gesucht.
1 tücht. Sattlergesellen verlangt A. Czarkowski, Graudenz.
Bäckergeselle wird gesucht. Meld. werd. briefl. mit der Aufschrift Nr. 4497 d. d. Exp. des Gefelligen erbeten.
Ein junger Bäckergeselle kann sofort eintreten bei.
Zwei tüchtige Formen finden von sofort bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.
2 tücht. verh. Schlosser w. auch schneidern können, ver 15. April oder 1. Mai für unsere Schlosserei gesucht.
Ein unverh. Gärtner der theilweise die Leute zu beaufsichtigen hat, findet bei 200 Mk. Gehalt nebst freier Station dauernde Stellung.
Tüchlergesellen sucht A. Feuerabend, Graudenz.
Tischlergesellen für Bauarbeit finden dauernde Beschäftigung.
Stellmacher findet von sofort Stellung in Annaberg bei Melno, Kr. Graudenz.
Stellmacher ein tüchtiger, verheirateter.
2 Schmiedelehrlinge können sofort eintreten.
Stellmacher findet von sofort Stellung in Czela-nowo bei Santenburg.

Einen tüchtigen Böttchergesellen auf Biergefäße sucht.
Seilergeselle findet dauernde Beschäftigung bei.
Ein tüchtiger Windmüller kann sofort eintreten bei.
Windmüllergeselle Ein ordentlicher, tüchtiger.
älterer Müller findet bei persönlicher Vorstellung von föglicher Stellung zu Gr. Pacoltowo bei Neumarkt Westfr.
Zwei Schuhmachergesellen gesucht.
Zwei Schneidergesellen auf St. od. W. finden von sofort dauernde Beschäftigung bei.
Tüchtige Schneider für enal. Leder, finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit bei.
Schneidergesellen sucht D. Schwarz, Schneidermeister, Briefen Wpr.
Zwei Rodarbeiter sucht B. Konigki, Herrenstr. 12.
Einen Stückarbeiter auf Weiten sucht Raschkowski.
2 tüchtige Rodarbeiter sind dauernde Beschäft. bei G. Stern in Dirschau, Langestr. 30.
Steinseher bei hohem Lohn oder Accord.
6 bis 7 tücht. Ziegelarbeiter finden sofort guten Lohn bei dauernder Arbeit.
Ein in Antzgeschäften erfahrener Beamter der zugleich die Hofwirtschaft übernimmt, findet sofort Stellung in Falkenberg bei Gr. Gemmen Wpr.
energisches Beamten. Suche zu bald einen jungen.
2. Beamter vom 1. April findet ein deutscher, der polnischen Sprache mächtiger.
Gärtner der selbst Hand anlegen muß, Stellung.
Ein solider, evang., militärfreier Landwirth der Hof und Speicher zu verwalten und Arbeiter zu beaufsichtigen versteht, er sucht zunächst um schriftliche Meldung mit Zeugnisabschriften einzufinden.
Rechnungsführer und Hofverwalter der mit der kaufmännischen doppelten Buchführung vertraut ist, findet von sofort Stellung auf Dom. Rucetwo bei Wildenhof. Polnische Sprache erwünscht. Zeugnisabschriften einzufinden, ev. persönliche Vorstellung.
Inspektor als ersten Beamten. Suche föglicher einen energischen, erfahrenen, zuverlässigen, unverheirateten.
Landwirth E. j. Man, beid. Landespr. mächtig, wird zum 1. Apr. als Wirthschaftsbelehre gesucht in Adl. Michorowo der Plessin Wpr.
Ein Wirthschafts-Cleve findet von sofort Stellung in Buczep. Ohne Pension suche zur Erlernung der Wirthschaft einen.
jungen Mann häuerlichen Standes, der sich nicht schent, Hand mit anzulegen. Bei Zufriedenheit Gehalt.
Ein verheirateter Wirth deutsch und polnisch wredend, der in größeren Wirthschaften thätig gewesen ist, seine Brauchbarkeit, Mächtigkeiten u. Ehrlichkeit durch einzufindende Zeugnisse nachweisen kann und sonst keine Sälar-mühe ist, findet föglicher oder 11. Mai d. J. Stellung in Kl. Summe bei Rajmowo. Die Gutsverwaltung.
Gesucht älterer, unverheirateter Wirth für Borwerk Dulsig. Meldungen bei Herrn Gutsbesitzer Strawy in Eschendorf, Kreis Schwes.

Einen jungen Mann mit einigen Vorkenntnissen in der Landwirtschaft sucht von föglicher resp. 1. Mai gegen freie Station.
Unternehmer. Broeske, Br. Riefengart bei Grunau.
Jugendliche und ältere Arbeiter u. Arbeiterinnen finden lohnende Beschäftigung bei.
Gesucht wird zum 1. April d. J.
ein Pferdeknecht zur Führung des Bierwagens in Bromberg. Derselbe muß einen Scharwerker als Beifahrer stellen können. Persönl. Vorstellung erforderlich. Schriftliche Bewerbungen werden nicht beantwortet.
Dom. Myslencinek bei Bromberg.
Sutcher verb. u. hoh. Lohn u. Deputat v. 1. April sucht Dom. Birkenau b. Lauer.
Einen Bierfahrer für die Stadt (muß lesen und schreiben können) sucht Sommer's Brauerei.
Zuhrlente zum Landholzfahren, finden sofort Beschäftigung im Gr. Wosocziner Walde; zu melden bei Förster Oster-dorf. Die Verwaltung.
Ein Voreiter Stallburche, findet sofort Stellung in Calino bei Melno.
Hausmann findet vom 1. April dauernde Stellung bei.
Ein Hausdiener kann sich sofort melden. Schützenhans.
1 jungen 2. Hausmann verlangt Rother Adler, Dragaf.
Einen Laufburschen verlangt D. Schendel, Altfeststraße 1.
Laufjunge kann sich melden bei.
Lehrling. Ed. Stahr, Liesenburg.
ein Lehrling für mein Manufaktur- und Kurzwaaren-Geschäft suche.
2 Malerlehrlinge können sich melden bei A. S. Teschke.
Lehrling. Für mein Manufaktur-, Colonialwaaren- und Wein-Geschäft suche ich einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling.
ein Lehrling welcher Lust hat, die Buchbinderei zu erlernen, sucht von föglicher.
Ein Lehrling mit guter Schulbildung sucht.
Ein Lehrling zur Erlernung der Conditorei sucht Ernst Sprengel, Conditör, Marienburg Wpr.
Ein Lehrling zur Erlernung der Steinmetz- u. Bildhauerei sucht von sofort.

Zum sofortigen Eintritt suche ich einen Volontair und einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.
Für Frauen und Mädchen.
Ein junges, anständiges Mädchen, welches gut schreiben und lesen kann, möchte gerne eine Stelle in Berlin als zw. oder dr. Mädchen in einer Buch-handlung vom 1. April annehmen.
Wirthschafts-Fräulein gebildet, im ge. Alter, in feiner Küche, Waschen, Einmachen, Einschichten bewandert, sucht vom 15. April resp. später in seinem Hause (Land ob. Stadt) Stellung.
Sehr tüchtige Meierin sucht z. 1. od. 15. Mai dauernde Stellung.
Eine Lehrerin kath., musk., die auch in Sprachen und Handarbeiten unterrichtet, findet bei bescheidenen Ansprüchen zum 15. April oder 1. Mai d. J. Stellung auf Dom. Rabenhorst bei Nieden Wpr.
Erzieherin mit bescheidenen Ansprüchen gesucht. Meldungen unter Einreichung von Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen sind zu richten an.
Kindergärtnerin 1. Kl., in gekesenen Jahren, mit nur guten Zeugnissen, f. m. 9. Sohn;
ein Wirthschafts-Cleve findet bei freundlicher Behandlung sofort Stellung resp. später mit Pension.
Berkäuferin der polnischen Sprache mächtig.
Ein tüchtiges Mädchen für Alles, evgl. nicht unter 30 Jahren, oder Wittwe ohne Anhang, zur Führung ein. Kl. Wirthschaft ohne Familie gesucht.
heizbarer Badestuhl umständehalber zu verkaufen.
Mädchen mit guten Dienst-Zeugnissen, welches Stubenarbeit u. Waschen gründlich versteht, auch der Hausfrau in der Wirthschaft behülflich sein kann, wird zum 15. April d. J. bei gutem Lohn gesucht. Meldungen mit Zeugnis- abschriften unter Nr. 4676 an die Expedition des Graudenzers Gefelligen erbet.

Es wird zu Anfang April ein einf. Mädchen z. Stütze d. Hausfrau, b. nicht hohen Gehaltsandr. auf eine Oberförsterei gesucht. Erfahren im Kochen u. Maschinen-nähen Bedingung. Offerten u. Nr. 4892 an die Expedition des Gefelligen.
ein junges Mädchen nicht unter 20 Jahre, die selbstständig kochen kann, auch die Aufsicht der Kinder übernimmt, zum 1. April. Gehalt 50 Thaler. Es ist außerdem noch ein Mädchen.
Stütze der Hausfrau welche kochen kann und das Melken beaufsichtigen muß. Familienanschluß. Gehalt 40 Thlr. Photographie und Angabe der Familienverhältnisse erb. Dom. Borowo, Post Sachsch.
Ein älteres, einfaches Mädchen oder Frau ohne Anhang, die einfache bürgerliche Kost kochen kann, das Melken versteht, das Melken beaufsichtigt und unter spezieller Leitung einer älteren Hausfrau wirtschaften kann, wird bei einem jährlichen Gehalt von 150 Mk. sofort gesucht. Meldungen mit Zeugnisabschriften werden brieflich mit Aufschrift Nr. 4822 an die Exped. des Gefelligen erbeten.
Junge Mädchen, die Buch erlernen wollen, werden sofort verlangt.
Stütze der Hausfrau welches schon in Stellung war, aus achtbarer Familie zur Familienanfsuch und eine zuverlässige, gesunde Kinderfrau.
Frauen und Mädchen erhalten Beschäftigung.
kräftiges Mädchen zur Erlernung der Meierei gesucht.
Eine Meierin in Zubereitung feiner Tafelbutter und Käberaufsucht erfahren, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Meldungen mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen sind an die Gutsverwaltung Gr. Zabla u bei Br. Stargard einzureichen.
ein tüchtiges Wirthin welche gut kocht, das Melken zu beaufsichtigen hat und in der Aufsicht von Käbern und Federvieh erfahren ist.
Stubenmädchen welches gleichzeitig mit Wäsche vertraut ist, gesucht. Gehalt 120 Mk.
Köchin die die gute Küche versteht, wird zum 1. Mai für die Sommermonate in einem Vergütungsort bei Elbing gesucht.
Kinderpflegerin Anfang April wird eine erfahrene zu zwei Mädchen im Alter von zehn Monaten gesucht. Offerten mit Zeug-nissen und Gehaltsansprüchen an 4698 Apothekenbesitzer Reimann Nr. 95 Ditr.
Aufwärterin wird v. sof. gesucht.
Aufwärterin wird v. sof. gesucht.
Aufwärterin wird v. sof. gesucht.

Bestellschein

für unsere geschätzten auswärtigen Abonnenten.

Ausschneiden und dem nächsten Postamt oder einem Landbriefträger ausgefüllt gest. zu übergeben.

Unterschiedener bestellt hiermit bei dem Kaiserlichen Postamt zu 1 Exemplar des

Graudenzers Gefelligen

Postzeitungs-Katalog Nr. 2611.

für 2. Quartal 1894. Abonnements-Betrag mit Mk. 1,80 anbei.

Name:

Betrag von Mk. Pf. erhalten.

1894.

Kaiserl. Post

Mein angefordigter (4810)
Tanzunterricht
 beginnt nach den Osterferien. Meldungen nehmen die Herren **Dreyer-Reumart** und **Fuhrich-Strasburg** entgegen.
Th. Unger.

Dr. med. Hope
 homöopathischer Arzt
 in **Magdeburg**. Sprechstunden 8-10 Uhr. Auswärts brieflich.

Dachdecker-Arbeiten
 übernimmt und führt aus (9668)
A. Dutkewitz, Graudenz.

Rohrbrunnen
 Pumpen- u. Wasserleitungs-Anlagen etc.
 übernimmt zur Ausführung **R. Pischalla, Graudenz.**
 Pumpen- und Erdschichten Röhren, roh und verzinkt. Verbindungen und Säbne offerire billigst. [4741]

Die Eindeckung von (3452)
Schindeldächern

aus reinem Kernholz hiesiger Wäldungen zu bedeutend billigeren Preisen als meine Konkurrenz. Lieferung franco nächsten Bahnhof. Zahlung nach Ueber-einkunft. Gefällige Aufträge erbittet
S. Reif, Schindelmeister, Schippenbeil.

Pappdächer.

Schutz-Markte Fabrik der gesetzlich geschützten Universal-Anstrich-Masse.
 I. Zum Schutz und zur Ausbesserung und Anstrich von Papp-, Ziegel- und Schindel-Dächern. Vorzüglich zu Doppel-klebdächern.
 II. Zum Schutz und gegen Fäulnis des Holzes und Mauerwerks. Weder Nässe noch Hauschwamm möglich.
 III. Zum Schutz und gegen Rosten des Eisens. Viele behörd. Anerkennung. Nah. Ansk. erth.
Richard Hermes, Guben.

Glasirte Thontöpfe
 Thontrippen
 Thontöpfe
 Wandplatten
 Stahlharte Thontfliesen
 einfarbig und bunt, für Sture, Küchen, Meiereien,
Cement-Rohre
 Stufen
 Riesen
 u. f. w. empfiehlt bei großem Lager (2453)
C. Matthias, Elbing
 Schlessendamm 1.

Schreibhefte
 14 Bl. stark, in allen gangb. Miniaturen, 100 St. für 5 Mk.
 offerirt **Paul Gorges, Bromberg.**

Specialität: Drehrollen
 für Hand- und Dampftrieb.
 Nur von gedämpften Holzern. Werfen der Bätter und Wurmtisch ausgeschlossen.
L. Zobel, Maschinenfabrik, Bromberg.

Grimm'sche **Gesundheits-Kinderwagen!**
 Ein Erfolg der Neuzeit!
 Die Kinder- u. Wagnen-Fabrik von **Julius Tretbar, Grimma i. S.** 24 versendet umsonst u. frei ihren Katalog, welcher an Reichhaltigkeit u. Eleganz der Muster unerreicht dasteht. Döchte Leitungs-fähigkeit. Preis: Nach ärztl. Vorbeh. herge-stellte Kinderwagen v. 7/2-75 Mk.

Kinder-Milch
 ist in der Löwen-Apothek, der Schwann-Apothek, bei Herrn **Fritz Kyser, Hans Naddas, Altstraße 5, Paul Schirmacher, Getreidemarkt 30, Fr. Ghms, Osterode, und von meinem Milchwagen zu haben. Auf Wunsch werden Flaschen auch nach auswärts versandt. (1920)
B. Plehn, Gruppe.**

Dampfmaschinen-Anlagen
 bewährter und bester Konstruktion (6293)
 sowie Umbau alter Dampfmaschinen
 Erhöhung von Leistung und Nußeffect, führt aus
A. Dentzki, Graudenz.

Dampfmaschinen und Dampfkessel
 in solider, zeitgemäßer Konstruktion liefert in tadelloser Ausführung zu billigen Preisen
L. Zobel, Bromberg,
 Maschinen- und Kesselfabrik.

Grab-Denkmal
 aus polirtem **Granit, Marmor und Sandstein, Crystallplatten**
 mit unzerstörbarer Hochglanz-Politur, !! Neuheit !!
 empfiehlt bei großer Auswahl
C. Matthias
 Elbing, Schlessendamm 1.

Ludw. Zimmermann Nachf.

Comtoir und Lager **Danzig** Fischmarkt 20/21
Feldbahnen & Lowries aller Art
 neu und gebraucht
kauf- und miethsweise.
 Sämtliche Ersatztheile, Schienennägel, Raschenbolzen, Lagermetall etc. billigst.

Laake's neue Patent-Ackeregge
 D. R. P. 31 536 66 207.
 Vollkommenste **Erge** für alle Verhältnisse.
Doppelte Leistung gegen die alte Quadrat-Egge
 Kein Verstopfen.
 Bequemes **Schärfen** und **Auswechseln** der Zinken.
 Gerioge Zugkraft
Mässiger Preis.
 Zwei-, drei- oder vierbalkige Feuer je nach Erforderniss.
 Verzeichnisse portofrei und unentgeltlich.
 — Allein berechnigte Fabrikanten —
Gross & Co., Leipzig-Eutritzsch.

Für Privatkapitalisten, Rentiers unentbehrlich
 die Allgemeine Börsenzeitung nebst ihrer Brochüre über Cassa-Ultimo-Prämien-Geschäfte. Probeexemplare gratis u. frei. Berlin SW., Zimmerstr. 6a.

Dr. Cremer's Toiletteseife
 Schutzmarke: Löwe. (3313)
 Vorzüglichste Seife zum täglichen Gebrauch ohne nachtheilige Wirkung
 in der Damentoilette — für den Familien-gebrauch — als Badeseife der Kinder — für Personen mit empfindlicher Haut — bei spröder oder aufgesprungener Haut
 als die gesundheitlichste und billigste Toiletteseife begutachtet.
 Preis 25 Pfg. per Stück.
 Erhältl. in Graudenz v. **Fritz Kyser u. Paul Schirmacher.**
 Engros-Verkauf: **Phil. Müller & Cie., Frankfurt a. M.**

Viel Geld
 ersparen Sie, wenn Sie stets Musikinstrumente aller Art direkt beziehen a. d. weltberühmten Fabrik v. **Herm. Oscar Otto, Markneukirchen i. Sachsen.**
 Accordzithern N. 9, 11, 12. 5. Illustr. Preisliste frei.

Doppel-Malzertract-Bier
 der Brauerei **Doggusch**, mit und ohne Eisen, empfiehlt
Fritz Kyser.
 Zum sofortigen Verkauf stehen um-zugshaber in Gut Radomno ver **Dr. Eylau** [4523]
 div. Möbel, Tische, Stühle, Bettgestelle, Schränke, eine Chaiselongue und eiserner **Geldschrank.**

E. Palm,
 Berlin O. 27.
 Geldschrank-, Kassetten- und Copirpressen-Fabrik.
 Preislisten gratis und franco.

Torfstechmaschinen
Torfpresen
 für Dampf- und Pferde-Betrieb
 bester Bauart.
Maschinen
 zur Torfstreu-fabrikation
Maschinenfabrik A. Horstmann
 Preuss. Stargard. (4821)

Freiburger Münsterbau-Lotterie.
 Ziehung bestimmt 12. u. 13. April cr.
 Hauptgewinne: 50000, 20000, 10000 Mk. baar.
 Originallosse à 3 M., - Porto und Liste 30 Pf., empfiehlt
J. Eisenhardt, Berlin C.,
 (4806) Kaiser Wilhelmstr. 49.

Eduard Ahlborn, Filiale Danzig.
 Molkerei-Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei.
 General-Vertretung für Burmeister & Wains-Centrifugen.

Neu
Ahlborns Milchprüfer
 System Babcock.
 Prospekte auf gef. Anfrage.
Ausführung completer Molkereien nach allen Systemen.
 Illustrirte Cataloge mit vielen Neuheiten gratis.

RAPHAEL PULVERMANN
KROTOSCHIN
 Erste Fruchtbranntweinbrennerei d. Grossherzogth. Posen
 Liqueur- und Metzfabrik * Weinhandlung
 Sämtliche Fabrikate sind unter Aufsicht Sr. Ehrwürden d. Herrn Rabb. Dr. Baneth, Krotoschin, hergestellt.

1 Kleiderschraub mit verschiebbaren Glasblättern,
 1 Spind mit verschiebbaren Fenstern, für Konditorei oder Delikates-Geschäft geeignet,
 1 großes Regal m. weiten Fächern,
 1 lange Tombant,
 1 Schreibpult, (4800)
 1 schmiedeeisernes Gitter, auch zur Umzäunung kleiner Gärten vor Häusern sich eignend,
 hat billig zu verkaufen
Raschkowski, Graudenz.

Tapeten!
 Naturell-Tapeten von 10 Pf. an,
 Glanz-Tapeten von 30 Pf. an,
 Gold-Tapeten von 20 Pf. an,
 in den schönsten u. neuesten Mustern,
 Musterarten überall hin franco.
Gebr. Ziegler in Lüneburg.

Vollständige Meierei-Anlagen
Karl Roensch & Co.
 Allenstein.

Vom Guten das Beste
Huth'scher Magenbitter
 vortreflich wirkend bei allen Krankheiten des Magens, ist er ein unentbehrliches, allbekanntes Haus- u. Volksmittel, welches in keinem Haushalt fehlen soll. Bei allen Krankheiten des Magens, bei Sämorrhoidal-Leiden u. s. w. hat sich der **Huth'sche Magenbitter** als kräftigendes Mittel stets erprobt. Alleiniger Fabrikant:
F. L. F. SCHNEIDER, Dessau.
 Verlangen Sie eine Musterflasche Huth'schen Magenbitters nebst Preisliste. Auch empfehle meine reichhaltige **Cafel-Liqueur-Fabrikate**, die den französischen Liqueuren in keiner Weise etwas nachgeben, und in bekannter Güte seit Generationen von der Familie Schneider destillirt werden. Da Bahnverbindungen billiger als Postsendungen sind, ich auch bei Entnahme von 6 Flaschen, wenn auch doppelter Liqueur, Postfrei gebe, so empfiehlt es sich, Sammelbestellungen für Familien, Wechselläden etc. zu machen.

Streng
 Die **Dampf-Wurst-Fabrik**
 von (4780)
J. Lyon-Danzig
 empfiehlt diverse Sorten Wurstwaren u. Rauchfleisch für die bevorz. Oster-feiertage für den bekannt billigsten Preis. Wiederverkäufer suche für jeden Maß.

Fahrräder 1894
 Fabrikat:
Seidel & Naumann Näh-Maschinen
Geldschänke
 Feldbahnen und Bau-Artikel.
Ferd. Ulmer & Kaun,
 grösstes Sportgeschäft.
 Eisen- u. Baumaterialien-Handlg.
Bromberg, Bahnhofstr. 86.

Thorner Wurst
 sowie **Würstel** sämtliche **Fleischwaren**
 in vorzüglichster, dauerhafter Qualität, empfiehlt bei billigsten Preisen (391)
B. Kuttner, Thorn
 Wurst-Fabrik
 Man verlange neuesten Preis-Kourant
 Tüchtige Wiederverkäufer werden für alle Plätze gesucht.

Tenderings
 berühmte Cigarrenmarken
La Partura, v. 100 St. 5 Mk.,
Frieda, v. 100 St. 7,50 Mk.
 sind hochfein in Qualität u. Geschmack.
Tenderings Rauchtabak, 9 Pfd. 9 Mk., ist unübertroffen. Nur zu beziehen von **Adolf Tendering**, Gröbte Holl. Eig. u. Tabak-Fabrik, Orjow, a. d. Holl. Greng. [2421]
Zwei Antiquarische
 verkauft **E. Käthler, Marienwerder.**

Dampf-Beberwurst u. Sauschischen
 à Pfd. 60 Pf., letztere auch Pfd. 75 empfiehlt nur volle Postpakete gegen Nachn. **E. Bernstein, Culm a. W.**
 Gebrauchte
graue Pappen
 etwa 4 Millimeter dick, und zwar in runden Tafeln von ca. 85 Centimeter Durchmesser und in vierseitigen Stücken von 45 Centimeter Breite und 1/4 bis 1 1/4 Meter Länge, sind zum Preise von Mk. 2,50 pro Centner veränflich. (135)
Kustav Röhre's Buchdruckerei, Graudenz.
 Sämtliches Handwerkszeug für Mühlenbauer sowie Lan, Nichtenhöl, Schirrhölz, Blöde, Hobelbänke und dgl. mehr hat zu verkaufen Wittwe **Mar. Zador, Bischofswerder Wpr.** 478